

FRÜHES BIS SPÄTES MITTELALTER

Suurhusen (2002)

FStNr. 2509/8:1, Gde. Hinte, Ldkr. Aurich

Funde von der Koopmans Warf

Auf der sogenannten „Koopmans Warf“ wurde bei einer Feldbegehung früh- und spätmittelalterliche Keramik aufgelesen. Es handelt sich im Einzelnen um drei muschelgrusgemagerte Wandungsscherben aus dem frühen Mittelalter, eine sandgemagerte Randscherbe aus dem späten Mittelalter, acht mittelalterliche sand- und steingrusgemagerte Wandungsscherben sowie zwei Stücke Ziegelstein und einen gebrannten Knochen. Bereits 1893 wurden die ersten Funde von der Wurt bekannt, und in den 1930er Jahren sammelte O. Rink große Mengen früh- bis spätmittelalterlicher Keramik, die eine Siedlungsdauer vom 9. bis zum 14. Jahrhundert belegen.

(Text: Heike Reimann)

veröffentlicht in:

Emder Jahrbuch, Bd. 82 (2003), 245.